

**PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG**  
**DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 06. August 2013  
im Dörpskrog in Rathjensdorf  
von 19:05 Uhr bis 20:15 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 19

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 10.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Gerold Fahrenkrog (W)  
als Vorsitzender

BGM Thomas Menzel (A)

BGM Joachim Schmidt (Bö)

BGM Holger Beiroth (D)

BGM Dieter Wittke (Dö)

BGM Jochen Usinger (G)

BGM Günter Schnathmeier (K)

BGM Jörg Prüß (L)

BGM Johannes Hintz (N)

BGM Olaf Wenndorf (Ran)

BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Mario Schmidt (Bo)

GV Winfried Petersen (A)

GV Wilfried Seelig (A)

GV Thure Schnoor (A)

GV Dieter Westphal (B)

GV Alfred Jeske (Bo)

GV Max Plieske (Bo)

GV'in Birgit Steingräber-Klinke (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

Fachberatung: Frau Dankert, Amt Großer Plöner See

AV Martin Leonhardt (*bis TOP 2 a*), Gleichst.-Beauftr. Bianca Arendt, PR Stefanie Mohr;  
ehem. BGM: H.-W. Sohn, H. v. Mellenthin, B. Japp, K.-D. Suchy, J.-B. Nagel;

Herr Rainer Haderl, GV Uwe Kahl, stellv. AWF Dieter Gasenzer;

Presse: Herr Schekahn (KN), Herr Kuhr (OHA);

weitere Zuhörer/innen: 36 (darunter 6 Mitarbeiter/innen der Verwaltung)

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 23.07.2013 zu Dienstag, 06. August 2013 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung durch den bisherigen Vorsitzenden
  - a) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  - b) Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder
2. Wahl des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin und seiner/ihrer Stellvertreter/in
  - a) Übergabe der Leitung der Wahl des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin an das älteste Mitglied
  - b) Wahl des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin
  - c) Einführung und Vereidigung des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin
  - d) Wahl des 1. Stellvertreters/der 1. Stellvertreterin
  - e) Einführung und Vereidigung des 1. Stellvertreters/der 1. Stellvertreterin
  - f) Wahl des 2. Stellvertreters/der 2. Stellvertreterin
  - g) Einführung und Vereidigung des 2. Stellvertreters/der 2. Stellvertreterin
3. Verabschiedung des ausgeschiedenen Amtsvorstehers
4. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Geschäftsausschusses des Amtsausschusses
5. Niederschrift vom 29. Mai 2013
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestellung eines Betriebsarztes für die Gemeinde Bosau und das Amt Großer Plöner See
8. Ausgliederung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf aus dem Amt Großer Plöner See mit Ablauf des 31.12.2013; hier: Auseinandersetzung bezüglich des Amtsbäudes – Kompromissvorschlag der Kommunalaufsichtsbehörde
9. Bericht des geschäftsführenden Bürgermeisters
10. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Eröffnung durch den bisherigen Vorsitzenden****a) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

AV Leonhardt eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und stellt fest, dass 19 von 19 Amtsausschussmitgliedern anwesend sind. Der Amtsausschuss ist damit beschlussfähig.

Des Weiteren verliest er ein Schreiben bezüglich des Zusammenschlusses verschiedener Wählergruppen zu einer gemeinsamen Gruppierung.

Anschließend hält Amtsvorsteher Leonhardt eine Abschlussrede.

**b) Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder**

Aus dem Amtsausschuss werden mit einer Urkunde bzw. einem Präsent verabschiedet:

Herr Herbert von Mellenthin, Ascheberg

Herr Uwe Kahl, Grebin

Herr Rainer Hadel, Ascheberg

Herr Hans-Werner Sohn, Grebin

Herr Thomas Ehlers sollte ebenfalls verabschiedet werden, fehlte jedoch entschuldigt.

**TOP 2****Wahl des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin und seiner/ihrer Stellvertreter****a) Übergabe der Leitung der Wahl des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin an das älteste Mitglied**

Amtsvorsteher Leonhardt stellt fest, dass Herr Dieter Westphal das älteste Mitglied des Amtsausschusses ist. Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben. Herr Dieter Westphal ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Amtsvorstehers durchzuführen.

Nunmehr wird Herr Dieter Westphal die Leitung der Wahl übertragen.

**b) Wahl des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin**

Die Gruppierung der Wählergemeinschaften verlangt die Wahl des Amtsvorstehers nach dem gebundenen Vorschlagsrecht.

Zum Amtsvorsteher wird vorgeschlagen:

**Herr Gerold Fahrenkrog**, Bürgermeister der Gemeinde Wittmoldt

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf den Vorschlag: Gerold Fahrenkrog

**17 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**2 Enthaltungen**

**Herr Gerold Fahrenkrog** ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Amtsvorsteher** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**c) Einführung und Vereidigung des Amtsvorstehers**

**Herr Gerold Fahrenkrog** erhält vom ältesten Mitglied des Amtsausschusses, Herrn Dieter Westphal, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten als Amtsvorsteher des Amtes Großer Plöner See. Anschließend wird er von Herrn Westphal als ehrenamtlicher Amtsvorsteher vereidigt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

Herr Gerold Fahrenkrog übernimmt den Vorsitz.

Der Amtsausschuss ist sich einig, die Tagesordnungspunkte 2 d) und f) en bloc zu wählen.

**d) Wahl des 1. Stellvertreters/der 1. Stellvertreterin****f) Wahl des 2. Stellvertreters/der 2. Stellvertreterin**

AV Fahrenkrog bittet um Vorschläge:

Zur Wahl des 1. stellvertretenden Amtsvorstehers wird von der CDU, **Herr Olaf Wenndorf**, Bürgermeister der Gemeinde Rantzau, vorgeschlagen.

Zur Wahl des 2. stellvertretenden Amtsvorstehers wird von der SPD, **Herr Jörg Prüß**, Bürgermeister der Gemeinde Lebrade, vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf die Vorschläge

**17 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**2 Enthaltungen**

Damit sind im 1. Wahlgang **Herr Olaf Wenndorf** zum **1. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Amtsvorstehers und **Herr Jörg Prüß** zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Amtsvorstehers gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

**e) Einführung und Vereidigung des 1. Stellvertreters/der 1. Stellvertreterin**

**Herr Olaf Wenndorf** erhält vom Amtsvorsteher, Herrn Gerold Fahrenkrog, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten als 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtes Großer Plöner See. Anschließend wird er vom Amtsvorsteher als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Amtsvorstehers vereidigt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

**g) Einführung und Vereidigung des 2. Stellvertreters/der 2. Stellvertreterin**

**Herr Jörg Prüß** erhält vom Amtsvorsteher, Herrn Gerold Fahrenkrog, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten als 2. Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtes Großer Plöner See. Anschließend wird er vom Amtsvorsteher als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Amtsvorstehers vereidigt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

**TOP 3****Verabschiedung des ausgeschiedenen Amtsvorstehers**

Amtsvorsteher Fahrenkrog würdigt in einer Laudatio das Wirken des bisherigen Amtsvorstehers Martin Leonhardt für das Amt Großer Plöner See. Herr Leonhardt erhält eine Urkunde und ein Präsent.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Anschließend überreicht Frau Dankert Herrn Leonhardt auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes ein Abschiedsgeschenk.

**TOP 4****Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Geschäftsausschusses des Amtsausschusses**

Als Mitglieder für den Geschäftsausschuss des Amtsausschusses und deren Stellvertreter werden vorgeschlagen:

**Mitglied**

BGM Holger Beiroth, Dersau  
BGM Johannes Hintz, Nehnten  
BGM Jochen Usinger, Grebin  
BGM Jörg Prüß, Lebrade  
BGM Olaf Wendorf, Rantzau  
BGM Uwe Koch, Rathjensdorf  
GV Max Plieske, Bosau

**Stellvertreter**

BGM Günter Schnathmeier, Kalübbe  
BGM Dieter Wittke, Dörnick  
BGM Günter Schnathmeier, Kalübbe  
GV in Birgit Steingräber-Klinke, Bosau  
GV Alfred Jeske, Bosau  
GV Alfred Jeske, Bosau  
GV in Birgit Steingräber-Klinke, Bosau

Es wird per Handzeichen gewählt.

Es entfallen auf die vorgenannten Vorschläge

**17 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**2 Enthaltungen**

**TOP 5****Niederschrift vom 29. Mai 2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

**TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**TOP 7****Bestellung eines Betriebsarztes für die Gemeinde Bosau und das Amt Großer Plöner See**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 8/2013 wird folgender Beschluss gefasst:

Da die Fahrtkosten bereits im Angebotspreis enthalten sind, wird Dr. Pavlos Midellias, Lübeck, ab dem 01.01.2014 mit der betriebsärztlichen Betreuung der Beschäftigten der Gemeinden des Amtes Großer Plöner See beauftragt.

**dafür: 17**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 2**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 8****Ausgliederung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf aus dem Amt Großer Plöner See mit Ablauf des 31.12.2013; hier: Auseinandersetzung bezüglich des Amtsgebäudes – Kompromissvorschlag der Kommunalaufsichtsbehörde**

AV Fahrenkrog fasst den bisherigen Werdegang zusammen und stellt den Kompromissvorschlag der Kommunalaufsichtsbehörde vor.

GB Schmidt ergänzt die Erläuterungen und schlägt vor, in der heutigen Sitzung Fragen zu beantworten, da gemäß Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde (Kompromissvorschlag) eine Beratung bis Ende September 2013 erfolgen soll.

Es wird die Frage gestellt, ob mit dem Kaufinteressenten Kontakt aufgenommen wurde, um auszuloten, wie viel dieser bereit ist, zu bezahlen.

*GB Schmidt erläutert daraufhin, dass bisher kein Beschluss über den Verkauf vorliegt und dem Verkauf eine Ausschreibung vorangehen muss. Deshalb wurde bisher kein Kontakt aufgenommen.*

AV Fahrenkrog berichtet, dass für alle Gemeindevertreter/innen der Gemeinden, die den finanziellen Ausgleich leisten müssen, eine Info-Veranstaltung stattfinden soll. Eine Einladung hierzu ergeht rechtzeitig.

Weiterhin sind folgende Sitzungen geplant:

19.09.2013 um 18:00 Uhr – Geschäftsausschuss

24.09.2013 um 18:00 Uhr – Amtsausschuss

Es werden zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Fragen gestellt.

Der Amtsausschuss ist sich einig, in dieser Sitzung keine weiteren Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorzunehmen. Den Gemeinden wird Gelegenheit gegeben, sich bis zur Sitzung des Amtsausschusses am 24.09.2013 zu beraten. Im Anschluss wird der Beschluss des Amtsausschusses an die Kommunalaufsicht weitergeleitet.

**TOP 9****Bericht des geschäftsführenden Bürgermeisters**

GB Schmidt berichtet über folgende Punkte:

- Schreiben bezüglich der möglichen Schließung von Polizeistandorten
- Dienst- und Geschäftsverteilung
- Neuregelung für den Sitzungsdienst
- Sachkostenansätze
- Personalkosten
- Inventarliste mit der Stadt Plön beraten und vereinbart
- Erstellung der Bürgerbroschüre durch die Fa. Inixmedia zum 01.01.2014; die Firma wird sich mit den Bürgermeistern bezüglich des Imageteils sowie der Vereine und Verbände in Verbindung setzen
- Prüfung der Jahre 2009 bis 2012 durch das Gemeindeprüfungsamt ist abgeschlossen
- Unvermutete Kassenprüfung am 01.08.2013; die geprüften Kassen werden ordnungsgemäß und korrekt geführt
- Besetzung der Arbeitsgruppe Verwaltungsstrukturreform

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Personalangelegenheiten:
  - Weiterbeschäftigung von Frau Podschadli bis zum 31.12.2013
  - neuer Auszubildender ab 01.08.2013 Herr Nico Kasch
- Dank an den bisherigen Amtsvorsteher, Herrn Leonhardt

**TOP 10****Anfragen**

Frau Steingraber-Klinke regt an, dass sich alle Amtsausschussmitglieder kurz vorstellen, damit alle Anwesenden im Saal wissen, wer die Mitglieder sind und woher sie kommen. Dies findet allgemein Zustimmung und wird durchgeführt.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

*AV Fahrenkrog schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.*

**AMTSVORSTEHER****PROTOKOLLFÜHRER***Gerold Fahrenkrog**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**